

## Bildungsdokumentation: Basis einbinden

Beobachtung und Dokumentation sind elementare Bestandteile der Arbeit in Kindertagesstätten. Sie erfüllen wichtige Funktionen im Hinblick auf Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit. Wer wüsste das besser als die Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen. Die Begleitung der kindlichen Bildungsbiografie kann mit Hilfe einer umfangreichen Dokumentation ideal nachgezeichnet werden.

Der Ist-Zustand ist jedoch von Einrichtung zu Einrichtung äußerst unterschiedlich. Die Kindertagesstätten arbeiten mit den verschiedensten Verfahren.

Die Landespolitik hat dies nun ebenfalls erkannt. Sie ist einer seit langer Zeit immer wieder eingebrachten gewerkschaftlichen Forderung nachgekommen, die Fachkräfte in den Einrichtungen zu diesem Thema anzuhören.

Mit dem Projekt „Beobachtung und Dokumentation in Kindertageseinrichtungen (BeDo-NRW)“ sollen zum einen die vielfältigen Vorgehensweisen innerhalb der Beobachtungs- und Bildungsdokumentation erfasst werden. Zum anderen ist Anliegen des Projektes, eine Abgrenzung zwischen Bildungs- und Entwicklungsdokumentation zu erzielen.

### Onlineerhebung zur Dokumentation

Noch bis zum 31. Januar 2019 haben Sie die Chance, mit Ihrer Einrichtung an der Befragung teilzunehmen. Nur mit möglichst hoher Beteiligung lassen sich aussagekräftige Ergebnisse erzielen.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit, nehmen Sie Einfluss und sprechen Ihren Arbeitgeber auf die Onli-

neerhebung der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf, gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, an.

Nähere Infos zur Erhebung erteilen Katrin Betz (0211/409 32 82) und Alessia Smurra (0211/409 32 83), wissenschaftliche Mitarbeiterinnen des Projektes „BeDo-NRW“. Alternativ ist die Kontaktaufnahme per Mail möglich: [bedo-nrw@fliedner-fachhochschule.de](mailto:bedo-nrw@fliedner-fachhochschule.de).

### Dokumentationen brauchen gute Rahmenbedingungen

Die komba gewerkschaft nrw macht deutlich, dass eine der Grundvoraussetzungen für eine qualitative und ganzheitliche Dokumentation ein ausreichendes Maß an Verfügungszeiten ist. In diesem Zeitraum können Beobachtungen ausgewertet und dokumentiert werden. Ferner sieht die Gewerkschaft eine entsprechende technische Ausstattung als wichtiges Element zur Erledigung solcher grundlegenden Arbeiten.

Die komba gewerkschaft nrw wird den Auswertungsprozess begleiten und über die Ergebnisse informieren!

### Bringen Sie sich ein! Machen Sie mit!